

MAS/DAS/CAS in Wound Care

Evidenzbasierte Konzepte erstellen

Im Modul wird vermittelt, wie ein Fachkonzept für eine fundierte Wundversorgung erstellt und nachhaltig implementiert wird. Die Grundlagen werden wissenschaftsbasiert erarbeitet und kritisch reflektiert. Besonderheiten in der Betreuung von Menschen mit chronischen Wunden sowie der transkulturellen Pflege werden thematisiert und für die individualisierte Praxis aufbereitet. Die Grundsätze des Medikamenten- und Notfallmanagements, der interprofessionellen Fallbesprechung sowie der familienorientierten Pflege werden wissenschaftsbasiert bearbeitet und kritisch reflektiert.

Im Modul erarbeiten die Studierenden vertiefte Kenntnisse, um evidenzbasierte Konzepte wissenschaftsbasiert für die Praxis zu erstellen, nachvollziehbar aufzubereiten und im Sinne der best practice umzusetzen. Die Studierenden setzen sich kritisch mit den aktuellen nationalen und internationalen Empfehlungen und Leitlinien auseinander und erarbeiten Grundlagen und Fähigkeiten, um das Pflegehandeln in der Wundversorgung daten- und faktengeleitet zu begründen.

Lernergebnisse/Handlungskompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage

- ein literaturgestütztes Fachkonzept für die praktische Wundversorgung zu erstellen und im interprofessionellen Team zu kommunizieren
- das palliative Wund-, Medikamenten- und Notfallmanagement evidenzbasiert und interprofessionell zu planen, umzusetzen und zu evaluieren
- Bedürfnisse von chronisch kranken Menschen und ihren Angehörigen in der allen Lebensphasen systematisch zu erfassen und mit evidenzbasierten Interventionen darauf zu reagieren
- die Ansätze der familienorientierten und transkulturellen Palliative Care wissenschaftsbasiert zu bearbeiten und in die Praxis zu übertragen
- ein fachbezogenes Netzwerk aufzubauen und zu unterhalten
- interprofessionelle Fallbesprechungen strukturiert zu planen sowie zielorientiert durchzuführen und zu evaluieren
- ihr Kompetenzprofil in der Wundversorgung zu schärfen und gemäss den Vorgaben der Fachgesellschaft zu erweitern.

Modulinhalte

- Aufbau und Struktur von Fachkonzepten inkl. Evidence-based Wound Care
- Familienorientierte Pflege und Transkulturalität
- Besonderheit am Lebensende
- Erweitertes bedürfnisorientiertes Symptommanagement in der letzten Lebensphase
- Notfälle in der Wundversorgung
- Interprofessionelle Fallbesprechungen
- Reflektierte Praxis und Netzwerke

Lehr- und Lernmethoden

Impulsvorträge, Diskussionen, Bearbeitung aktueller Fallbeispiele, gelenktes Unterrichtsgespräch, angeleitetes Selbststudium

Leistungsnachweis/Modulabschluss

Schriftliche Einzelarbeit: Konzepterstellung und Analyse der Rahmenbedingungen für die Implementierung von Fachkonzepten in der Wundversorgung inkl. vertiefte Bearbeitung ausgewählter Aspekte der Wound Care

careum

Careum
Hochschule Gesundheit
Teil der Kalaidos Fachhochschule

Literatur (Auswahl)

- Behrens, J. & Langer, G. (2016). *Evidence-Based Nursing and Caring*, (4. Aufl.). Bern: Hogrefe Verlag.
- Chabloz-Süsslenbach, C., Sailer Schramm, M., Stoll, H.R. & Spirig, R. (2016). «Die Welt nicht zu klein werden lassen» *Pflege*, 29(4), 171–181.
- Gamondi, C. et al. (2013). Core competencies in palliative care: an EAPC White Paper on palliative care education – part 1 & 2. *European Journal of Palliative Care*. 20(2–3), 86–90 & 140–145.
- Ischebeck, K. (2016). *Erfolgreiche Konzepte: Eine Praxisanleitung in 6 Schritten*. Offenbach: GABAL.
- Williams, L. (2013). *More Care, Less Pathway*. Independent Review of the Liverpool Care Pathway.

Modulverantwortung

Elke Steudter, Dr. phil., Pflegewissenschaftlerin

Dozierende

Christian Conrad, MPH, Gesundheitswissenschaftler
Margrit Müller, MSN
Claudia Schröter, Fachexpertin Palliative Care, MAS Palliative Care

Voraussetzungen

- Zugang zum Praxisfeld der Wundversorgung in der Grund- oder spezialisierten Versorgung
- Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens
- Fähigkeit, englische Literatur zu lesen und zu verstehen
- Erfolgreicher Abschluss des Vertiefungskurs

Modulcode

MAS_WC301

Modulreihenfolge

Individuelle Reihenfolge der Module
In Absprache mit der Studiengangleitung treffen die Studierenden – vor allem bei DAS/CAS – eine geeignete Modulauswahl, die das Profil des gewählten Studiengangs gewährleistet.

Lernzeit/ECTS

150 Stunden, 5 ECTS-Punkte
40 Stunden Präsenzunterricht und 110 Stunden angeleitetes Selbststudium

Modulkosten

Im Studiengang: CHF 2'300-
Einzelmodul: CHF 2'600.- (inkl. CHF 300.- einmalige Anmeldegebühr)

Unterrichtssprache

Deutsch

© Careum Hochschule Gesundheit, Januar 2021